

I.N. 191.248



CARTE POSTALE

Liebes Vörl! Lyon, 17. II 1908.
 Dauid Duemim Begriff von Lyon hast, sende ich Dir
 eine Generalansicht. Du bist aber noch nicht das
 ganze. Jeder ^{Correspondenz} schickt sich seine 3 Liebeserker
 Karten auf einmal. Du Arme! Möchtest gern
 nachfahren. Ich habe nicht den Mut, Dir zur
 Abolvierung dieser Riesenreise (N.B. allein!) zu-
 zureden. Lass es diesmal lieber. Mir geht's
 gut. Alles ist so neu hier, dass ich viel zu
 erzählen haben werde. Hauptsache; die Fün-
 fer sind wahrhaft glänzend; eine Reihe von
 wundervollen Firmen. Besonders der Feur ist
 ein kolossales Talent, ein großer Künstler.
 Jeder plaut sich mir schon sehr. Mittags
 Probe im Klavier (ich selbst spielte) um 11-12
 Uhr. Abend Orchesterprobe (Flau dirigerte)
 von 8-12 Uhr Nachts. Kein Länger bedarf ei-
 nes Fouffleurs. Da fehlt kein Fäpfelchen. Es
 klingt sehr gut im Fouffosischen. Alles ist mit
 großer Begeisterung bei der Sache. Gestern war
 schon die Presse im Theater. Würden mir vorge-
 stellt die Herren. Name nur zu wohl bist! Heben
 bei Freund was passiert, so ziehe ungeniert zu Kalins,
 aber sofort! Kurierstaus auf 2 Tage. Das Ganze. Sei glücklich.

Adresse

Autriche

Madame

Lili Kriegl



Graz II.

Glacisstraße 65 III.

P. Martel, Lyon

131 - LYON — *Vue générale, prise de la Tour métallique*

